

Bis zur neuesten Zeit ergänzt

und in vieler Hinsicht verbessert und den Gegenwartsbedürfnissen angepaßt ist die in

3. Auflage
soeben erschienen

Kurzgefaßte Geschichte der deutschen Literatur

Zum Gebrauch in höheren Lehranstalten und zum Selbstunterricht von
Oberstudiendirektor Professor **Heinrich Werner**

171 Seiten. Leinen. 8°.

Mark 3.60

Oft genug ist man in die Notwendigkeit versetzt, sich in kürzester Zeit über irgendeinen Schriftsteller und das besonders Charakteristische seines Schaffens zu unterrichten. Die gebräuchlichen Literaturgeschichten bergen zwar alle notwendigen Angaben; aber es erfordert viel Zeit und ein gewisses Maß an Vorkenntnissen, wenn man sich durch die meist langatmigen Ausführungen hindurcharbeiten und aus ihnen das Wesentliche herausfinden will.

Es ist das Verdienst Werners, daß er in seiner kurzgefaßten Literaturgeschichte sich mit anerkanntem Geschick aller Weitschweifigkeit enthält und dabei doch nichts übersieht, was wissenwert und für die Entwicklung der deutschen Literatur von Bedeutung ist. Ganz besonders zu begrüßen ist die zwar knappe aber doch durchaus anschauliche Form der Stoffdarbietung, die auch den Laien ohne nennenswerte Schwierigkeiten ein klares Bild gewinnen läßt. Bei aller Genauigkeit und Reichhaltigkeit in der Darstellung der einzelnen Dichter und ihres Schaffens ist es dem Autor doch auch trefflich gelungen, die inneren Beziehungen zwischen den einzelnen Literaturperioden und deren wesentliche Kennzeichen herauszuarbeiten, so daß das Büchlein auch höher gestellten Ansprüchen durchaus genügt.

Bei der Neuauflage hat besonders die neuere Zeit Berücksichtigung gefunden, und das Büchlein kann somit allen, die sich einen grundlegenden Überblick über die deutsche Literatur verschaffen wollen, unbedenklich empfohlen werden.

Käufer sind z. B.: Besucher der Volkshochschule und anderer öffentlicher Lehrgänge, literatur- u. bildungsfreudige Jungarbeiter, Schüler höh. Lehranstalten, Studenten und alle, die um ihre geistige Vervollkommnung bemüht sind.

Verlag Georg Westermann
Braunschweig / Berlin W 10 / Hamburg

Ⓜ

Professor D. Dr. Richard Wilhelm †

Das letzte Werk des bekannten Frankfurter Sinologen:

Chinesische Wirtschaftspsychologie

Gr.-8°. 120 Seiten Text, 1 Karte von China
Broschiert ca. **RM 8. —**, Ganzleinen ca. **RM 9. —**

Vorbestellpreis bei Bestellung bis 15. III. 1930: Broschiert ca. RM 7.20, Ganzleinen ca. RM 8.10

(Schriften des Weltwirtschafts-Instituts der Handels-Hochschule, Leipzig, Band 5)

Alle Export- und Industriestaaten nehmen reges Interesse an der Entwicklung Chinas, das als Käufer auf dem Weltmarkt unentbehrlich ist. Oft haben sich die europäischen Völker um die Absatzmärkte dort gerissen. Will man aber die Ausfuhr nach China verstärken, so muss man die Wirtschaftspsychologie des chinesischen Volkes genau kennen. Missgriffe rächen sich dort besonders schwer. Nun gab es bisher irgendein Buch über die Einstellung des Chinesen zum Wirtschaftsleben überhaupt nicht. Erst das vorliegende Werk, das einer Anregung des Direktors des Leipziger Weltwirtschafts-Instituts, Prof. Dr. Ernst Schultze, entsprungen ist, füllt diese Lücke aus. Der Verfasser, Prof. Dr. Richard Wilhelm, Direktor des China-Instituts an der Universität Frankfurt a. M., hat über zwei Jahrzehnte lang in China gelebt und gilt als bester Kenner dieses Landes und Volkes in Deutschland. In der europäischen wie in der chinesischen Literatur trefflich bewandert, mit dem Leben, den Sitten und Anschauungen des Reiches der Mitte eng vertraut, gibt er in diesem reizvollen Buche gründlichen Aufschluss über die Einstellung des Chinesen zu den verschiedensten Zweigen der Wirtschaft. Es ist ein Genuss, seine von hoher Warte geschriebenen Darlegungen zu lesen. Zum Schluss erörtert er noch das Problem der Übervölkerung Chinas und seine wirtschaftlichen und politischen Auswirkungen sowie die in der Gegenwart so besonders wichtig gewordenen Beziehungen zwischen Industrialismus und Nationalismus in China. Das anschaulich geschriebene Werk wird allen denen, die am chinesischen Wirtschaftsleben interessiert sind, eine wertvolle Hilfe bieten.

Bezugsbedingungen Ⓜ

Deutsche Wissenschaftliche Buchhandlung
G. m. b. H. Leipzig Talstr. 2